

Christoph Ehlscheid, Bereichsleiter Sozialpolitik

Rückkehr zur paritätischen Finanzierung der Krankenkassenbeiträge



**Betriebsrätekonferenz
12. Juli 2016
Sinsheim**

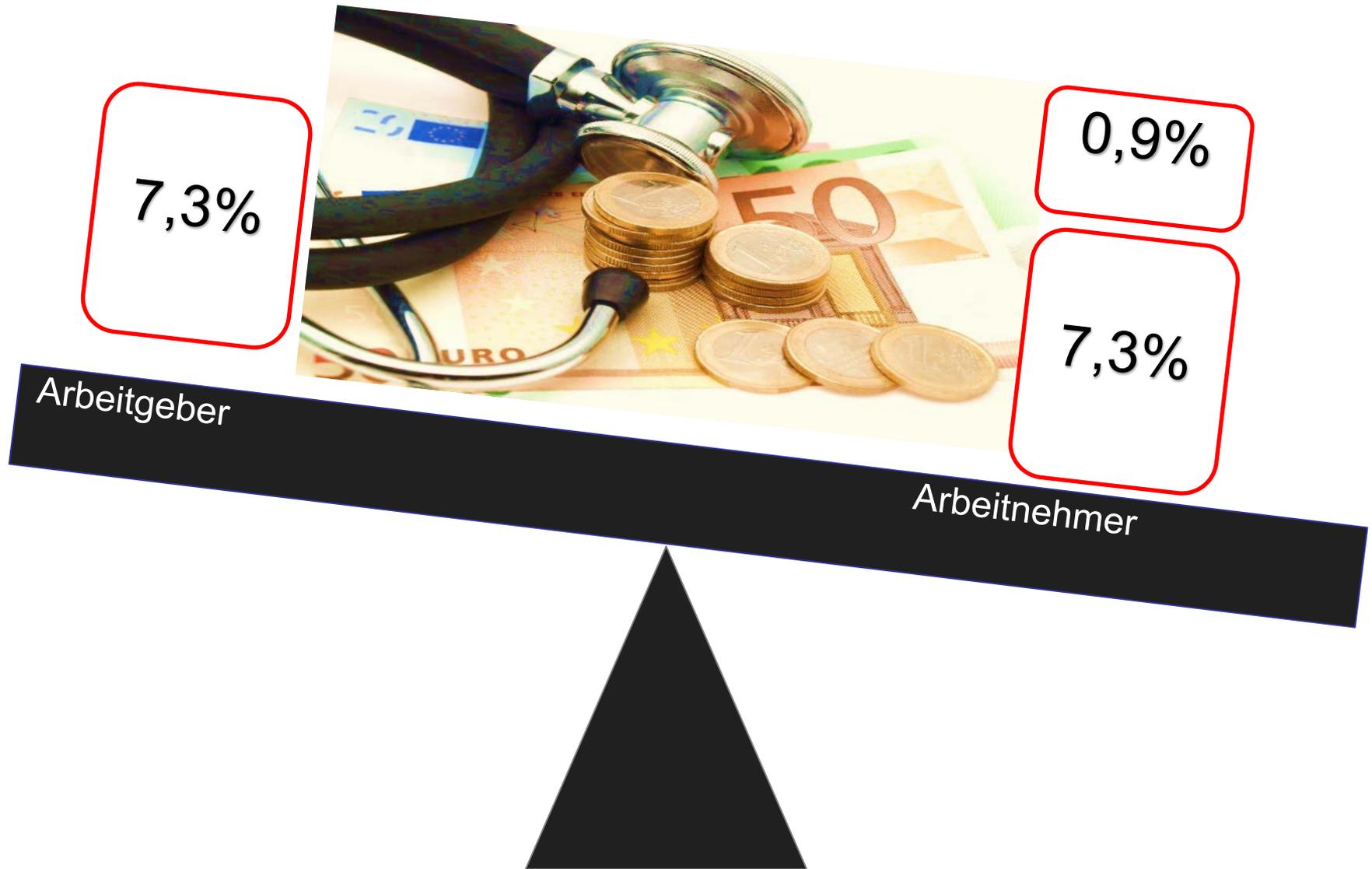
Solidarische Finanzierung ...

der Regelungsentwurf macht „die solidarische Finanzierung unseres Gesundheitswesens zukunftsfest und die Qualität der Gesundheitsversorgung wird nachhaltig gesichert. Wir tragen einer nachhaltigen Finanzierung Rechnung, indem wir den allgemeinen Beitragssatz von 15,5 Prozent auf 14,6 Prozent absenken und den Beitragssatz der Arbeitgeber weiterhin bei 7,3 Prozent festschreiben.“

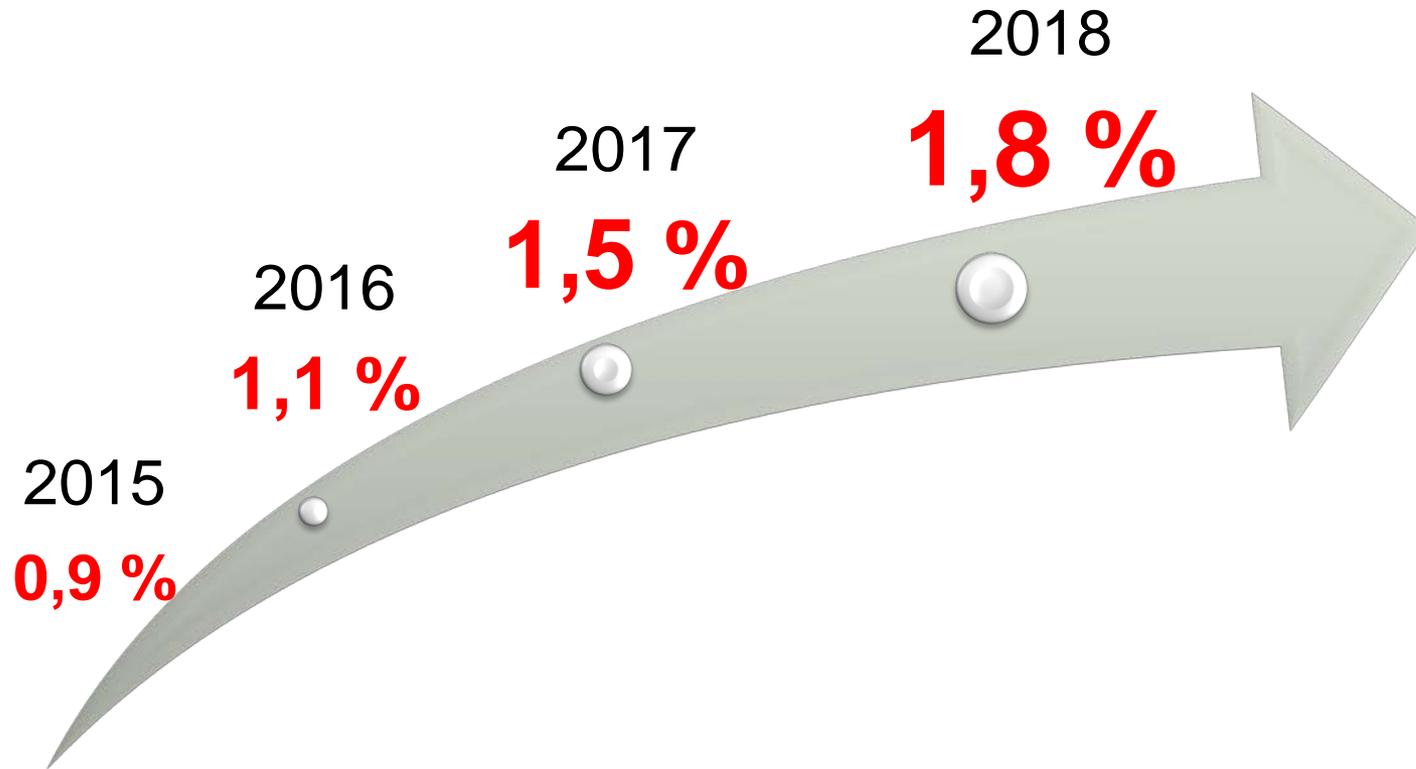
Bundesgesundheitsministers Hermann Gröhe am
09.05.2014 im Deutschen Bundestag



... Fehlanzeige!



Einseitige Belastungen der GKV-Mitglieder durch Zusatzbeiträge wächst



Quelle: 2016 GKV-Schätzerkreis und BMG; 2017 und 2018 Gesundheitsökonomien

Arbeitnehmerbelastung 2016 in Euro

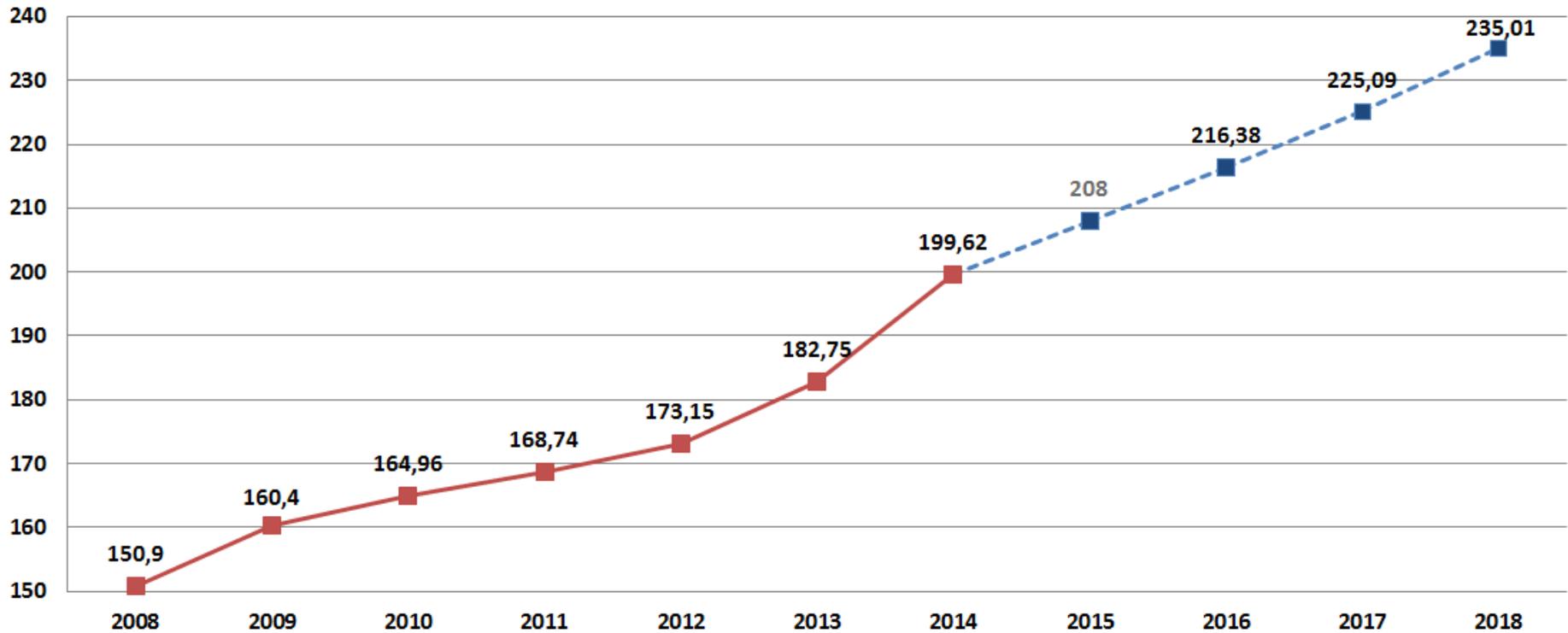


Durchschnittlicher Zusatzbeitrag 1,1 %	Einkommen 3.000 €brutto	Beitragsbemes- sungsgrenze 4.237,50 €
Zusatzbelastung im Monat	33 €	47 € (gerundet)
Zusatzbelastung im Jahr	396 €	560 € (gerundet)

Ausgabenanstieg ungebremst

Leistungsausgaben insgesamt

Angaben in Mrd. Euro



Darstellung: GKV-Spitzenverband; Quellen: Amtliche Statistik Kj 1; GKV-Schätzerkreis (2014); Annahme (2015); BMG-Schätztableau (2016 - 2018)

Gesetzespaket bringt rund 11 Mrd. Zusatzkosten – wenig Patientennutzen



Ausgabenwirkung des aktuellen Gesetzespakets

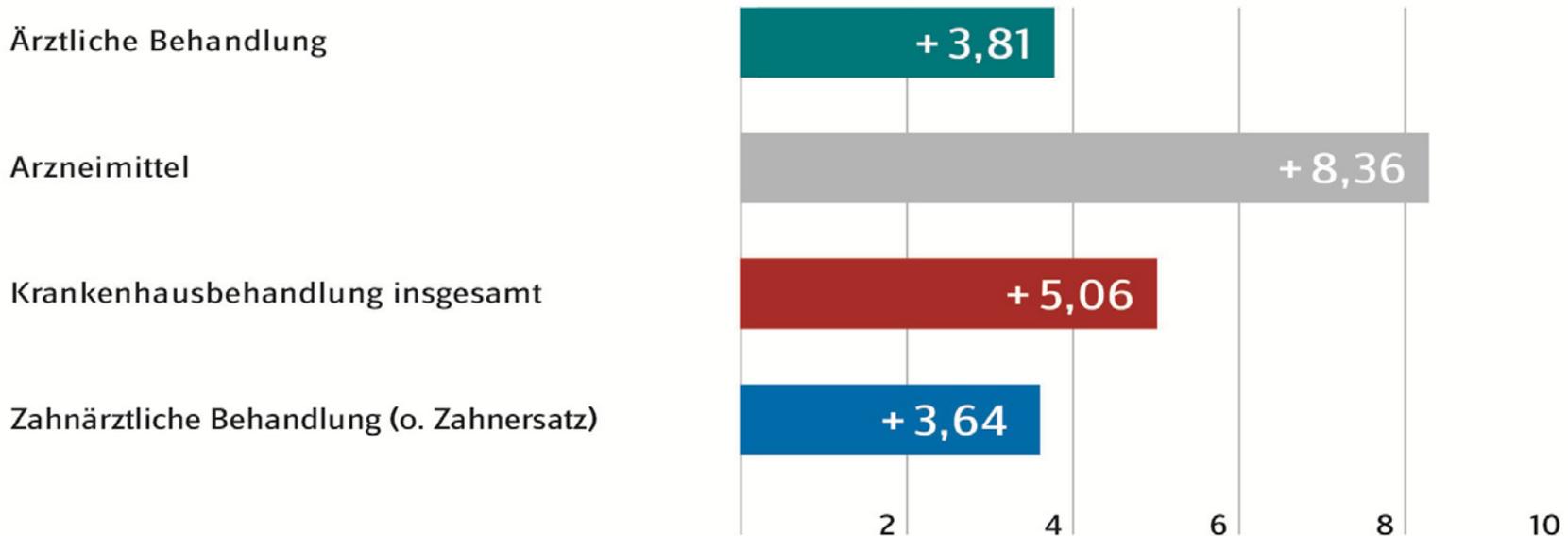
Gesetzesvorhaben der Großen Koalition	2016	2017	2018	2019
GKV-Versorgungsstrukturgesetz (in Mio. Euro)	405	905	905	905
Krankenhaus-Strukturgesetz (in Mio. Euro)	755	1.503	1.883	1.958
Präventionsgesetz (in Mio. Euro)	260	260	260	260
eHealth-Gesetz (in Mio. Euro)	55	108	175	246
Hospiz- und Palliativgesetz (in Mio. Euro)	200	200	200	200
Ausgabenwirkung insgesamt (in Mrd. Euro)	1,675	2,976	3,423	3,569
./. Entnahme aus dem Gesundheitsfonds	250	350	350	150
= Ausgabenwirkung für Krankenkassen (gerundet in Mrd. Euro)	1,4	2,6	3,1	3,4

Grafik: IG Metall SOPOINFO Quelle: GKV-Spitzenverband, Juni 2015 (Ausgabenerwartung der Bundesregierung laut Gesetzentwurf sowie Kostenschätzungen des GKV-Spitzenverbands)

Kostenbremse bei Arzneimitteln gelockert

Veränderungsraten der Leistungsausgaben pro Kopf 1. Quartal 2014 im Vergleich zum 1. Quartal 2013

Angaben in Prozent



Darstellung: GKV-Spitzenverband; Quelle: Amtliche Statistik KV 45 1. Quartal

Der Zusatzbeitrag ist...



➔ ... sozial ungerecht,

weil er einseitig die Versicherten belastet und die Arbeitgeber schont.

➔ ... wettbewerbspolitisch problematisch,

weil er die Jagd nach jungen, gesunden Versicherten anheizt.

➔ ... versorgungspolitisch riskant,

weil nur der Preis im Zentrum steht, nicht gute Gesundheitsförderung und Versorgung.



Kurz- und mittelfristige Forderungen der IG Metall



„Zusatzbeiträge abschaffen
– Parität herstellen!“

„Kostenbremse bei
Arzneimitteln erneuern!“

„Rein ins Solidarsystem!
Bürgerversicherung für alle!“

Debatte um Parität nimmt Fahrt auf!



Sommer
2015

- IG Metall will Arbeitgeber hälftig an Gesundheitskosten beteiligen
- SPD-Bundestagsfraktion: Zurück zur Parität

Okt.-Dez.
2015

- Anträge von Fraktionen der Grünen und der Linken zur Parität
- Mehrere Anträge aus GS zum IG Metall-Gewerkschaftstag
- VdK, Kassen-Chefs und Verwaltungsräte einiger Kassen fordern Parität

Jan./Febr.
2016

- Bundesratsinitiative von 7 Ländern zur vollständigen Parität
- Unterschriftenaktion in einer Reihe von IG Metall Geschäftsstellen
- IG Metall Vorstand beschließt Position zur Debatte um Zusatzbeiträge

Sommer
2016

- Fast 50 GS haben Unterschriften gesammelt und sich an Aktionen beteiligt
- Weitere 20 bis 30 GS planen für Herbst zusätzliche Aktivitäten

„Wir bleiben dran!“

